

Sitzungsniederschrift

Gremium:	Krankenhausausschuss
Sitzung am:	Donnerstag, 10.06.2021
Sitzungsort:	Video- bzw. Telefonkonferenz
Sitzungsdauer:	14:30 Uhr - 15:35 Uhr 14:30 Uhr – 15:10 Uhr öffentlicher Teil 15:15 Uhr – 15:35 Uhr nichtöffentlicher Teil
Art der Sitzung:	öffentlich / nicht öffentlich

Das Ergebnis der Sitzung ergibt sich aus den beigegeführten Anlagen.

Niederschriftsführer

Timo Ries
Stv. Verwaltungsdirektor

Vorsitzender

Hans-Ulrich Ihlenfeld
Landrat

Anwesend waren:

Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld **als Vorsitzender**

Mitglieder CDU-Fraktion:

Kretner, Ralf
Zackiewicz, Petra
Armbrust, Renate
Habenberger, Carolin
Finkel, Waltraud

Mitglieder SPD-Fraktion:

Dr. Ballhausen, Stephan
Hauenstein, Martina
Schenk, Stephan
Geis, Ruth

Mitglieder Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen

Maurer, Annette
Messner-Vogelesang, Ellen

Mitglieder FWG-Fraktion:

Adam, Johannes
Ditrich, Heike

Mitglieder AfD-Fraktion

Teska, Anne
Walther, Elina

Mitglieder FDP-Fraktion:

Höhn, Alise (als Vertretung für Dr. Achim Weisbrod)

Beratende Mitglieder als Beschäftigtenvertreter:

Alles, Julia (als Vertretung für Markus Flierl)
Dr. med. Gierhake, Eva
Henge-Ernst, Ulla (fehlte entschuldigt)
Sauer, Sabine
Schmitt, Manuela
Zietlow, Leif

Kreisrankenhaus Grünstadt:

Chefarzt Dr. med. Frank Ehmann
Ärztlicher Direktor, Chefarzt Dr. med. univ. Niko Grabowiecki
Chefarzt Dr. med. Hans Münke
Verwaltungsdirektor Udo Langenbacher
Pflegedirektorin Christine Christmann
Stellv. Verwaltungsdirektor Timo Ries, als Niederschriftführer
Personalratsvorsitzende Andrea Dinger

Stellvertretende Mitglieder CDU-Fraktion:

Krebs, Fred

(Gast)

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil:

1. Kreiskrankenhaus Grünstadt;
Vorläufiger Jahresabschluss/Jahresbericht zum 31.12.2020
Vorlage: 145/2021
2. Kreiskrankenhaus Grünstadt; Zwischenbericht zum 31.03.2021
Vorlage: 144/2021
3. Mitteilungen und Anregungen

Nicht öffentlicher Teil:

Personal-, Finanz- und Planungsangelegenheiten

Der Vorsitzende, Herr Landrat Hans-Ulrich Ihlenfeld, begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde Herr Fred Krebs von Herrn Landrat Ihlenfeld gemäß § 40 Abs. 5 und § 23 Abs. 2 LKO als stellvertretendes Mitglied des Krankenhausausschusses auf die gewissenhafte Erfüllung der Aufgaben verpflichtet.

Herr Landrat Ihlenfeld teilte weiterhin vor Eintritt in die Tagesordnung mit, dass unter den derzeitigen Bedingungen die Corona-Pandemie weiterhin eine krisenbedingte Ausnahmesituation i.S.d. § 35 Abs. 3 GemO darstellt. Aufgrund dieser aktuellen Situation wurde ein Vorverfahren gemäß § 35 Abs. 3 Satz 1 GemO durchgeführt. Eine zwei Drittel Mehrheit der Ausschussmitglieder stimmte der Durchführung der Sitzung als Video- bzw. Telefonkonferenz zu.

Hinweis:

Die Sitzung wurde über die datenschutzkonforme Videokonferenz-Plattform „Webex“ abgehalten.

Auf Befragen wurden keine weiteren Anträge zur Tagesordnung im öffentlichen Teil gestellt.

Öffentlicher Teil:

<p>Niederschrift zu Tagesordnungspunkt Nr. 1 Drucksache 145/2021</p>	
Gremium:	Krankenhausausschuss
Sitzung am:	Donnerstag, 10.06.2021

Sitzung / Abstimmung :		
<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht öffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input checked="" type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
0 JA-Stimmen	0 Nein-Stimmen	0 Enthaltungen

<p>Tagesordnung: Kreiskrankenhaus Grünstadt; Vorläufiger Jahresabschluss/Jahresbericht zum 31.12.2020</p>

<p><u>Beschluss:</u> Der Krankenhausausschuss nimmt den vorläufigen Jahresabschluss/ Jahresbericht 2020 zur Kenntnis. Weitere Beratungen hierzu erfolgen nach Vorlage des Prüfungsberichtes des Wirtschaftsprüfers.</p>
--

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der vorläufige Jahresabschluss/Jahresbericht 2020 wurde von Herrn Landrat Ihlenfeld und Herrn Verwaltungsdirektor Langenbacher erläutert.

Trotz der sehr schwierigen Rahmenbedingungen durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie hat das Kreiskrankenhaus Grünstadt das Geschäftsjahr 2020

zum 31.12.2020 mit einem positiven Betriebsergebnis abgeschlossen. Zurückzuführen ist dieses Ergebnis in erster Linie auf die vom Land Rheinland-Pfalz gewährten Ausgleichszahlungen aus dem Corona-Hilfspaket des Bundes für die Freihaltung von Betten zur Behandlung von Covid19-Patient*innen und die Ausweitung der Beatmungskapazitäten auf der Intensivstation. Das Kreiskrankenhaus hat im Geschäftsjahr 2020 insgesamt 3,7 Mio. Euro an Ausgleichszahlungen erhalten und konnte damit einen Großteil der Ertragsrückgänge aus stationären Krankenhausleistungen ausgleichen.

Ein weiterer wichtiger Baustein im Geschäftsjahr 2020 war das im Jahr 2019 in Kraft getretene Gesetz zur Stärkung des Pflegepersonals (Pflegepersonal-Stärkungsgesetz - PpSG) und der Refinanzierung der Pflegepersonalkosten. Darin wurde u. a. eine Ausgliederung der Pflegepersonalkosten der Krankenhäuser aus dem DRG-Fallpauschalensystem beschlossen. Die Umstellung der Finanzierung der Krankenhausvergütung ab dem Jahr 2020 auf eine Kombination von Fallpauschalen und einer nach dem Kostendeckungsprinzip ausgelegten Pflegepersonalkostenvergütung für Pflegekräfte in der direkten Patientenversorgung am Krankentbett wird von der Krankenhausleitung für das Kreiskrankenhaus positiv bewertet, weil dadurch die gesamten in der direkten Patientenversorgung tätigen Pflegekräfte sowie die tariflich bedingten Personalkostensteigerungen in diesem Bereich jetzt refinanziert werden.

Weiterhin berichtete Herr Verwaltungsdirektor Langenbacher, dass die Abteilung Gynäkologie/Geburtshilfe mit 727 Geburten im Geschäftsjahr 2020 einen neuen Höchstwert seit Bestehen des Krankenhauses erreicht hat.

Weitere Ausführungen erfolgen mündlich in der nächsten Sitzung des Krankenhausausschusses am 13.09.2021 bei den Beratungen nach der Vorlage des Prüfungsberichtes des Wirtschaftsprüfers.

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 2

Drucksache **144/2021**

Gremium:	Krankenhausausschuss
Sitzung am:	Donnerstag, 10.06.2021

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nicht öffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
0 JA -Stimmen	0 Nein -Stimmen	0 Enthaltungen

Tagesordnung:

Kreiskrankenhaus Grünstadt; Zwischenbericht zum 31.03.2021

Beschluss:

Die Informationen werden zur Kenntnis genommen.

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Der Zwischenbericht zum 31.03.2021 wurde von Herrn Verwaltungsdirektor Langenbacher erläutert. Herr Langenbacher teilte mit, dass im 1. Quartal 2021 das Kreiskrankenhaus bereits 1,2 Mio. Euro an Ausgleichszahlungen und 1,7 Mio. Euro bis zum 06.06.2021 erhalten hat und damit ein Teil der Ertragsrückgänge aus stationären Krankenhausleistungen durch die Freihaltung von Behandlungskapazitäten auf den Normalstationen sowie der Intensivstation für die Behandlung von Covid-19-Patient*innen ausgeglichen werden konnten. Die Ausgleichszahlungen sind bis zum 30.06.2021 befristet und werden nach aktuellem Stand wegfallen. Durch die

positive Entwicklung der Inzidenzen wird derzeit erwartet, dass sich die bisherigen Fallzahlrückgänge bei anhaltend niedrigen Inzidenzen im Laufe des Jahres nicht fortsetzen werden.

Auf Nachfrage von Herrn Ihlenfeld berichtete Herr Langenbacher weiter, dass in der Geriatrische Rehabilitationstagesklinik nach der kurzzeitigen Aussetzung der Patientenversorgung für diese vulnerable Patientengruppe aufgrund der hohen Inzidenzen im Frühjahr 2020 seit der Wiedereröffnung im Sommer 2020 bis dato kein einziger Infektionsfall bei Patient*innen oder den Beschäftigten des Krankenhauses aufgetreten ist. Dies sei ein Beleg für das gute funktionierende Hygienekonzept des Krankenhauses, bei dem z. B. in der Geriatrischen Tagesklinik alle Patient*innen und der Mitarbeiter*innen täglich getestet wurden.

Bankverbindungen:

Niederschrift

zu Tagesordnungspunkt Nr. 3

Gremium:	Krankenhausausschuss
Sitzung am:	Donnerstag, 10.06.2021

Sitzung / Abstimmung :

<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich <input type="checkbox"/> nichtöffentlich	<input type="checkbox"/> entscheidend <input checked="" type="checkbox"/> beratend	<input checked="" type="checkbox"/> offen <input type="checkbox"/> geheim <input type="checkbox"/> namentlich
<input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss	<input type="checkbox"/> Empfehlung an den Kreistag
<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit:	
<u>0</u> JA-Stimmen	<u>0</u> Nein-Stimmen	<u>0</u> Enthaltungen

Tagesordnung:

Mitteilungen und Anregungen

Ausschließungsgründe:

Sonstige Vermerke gem. § 26 Abs. 1 Nr. 9 GO des KT:

Auf Bitte von Herrn Landrat Ihlenfeld informierte Herr Dr. Ehmann in seiner Funktion als Ärztlicher Leiter des Medizinischen Versorgungszentrum Grünstadt/Leiningerland (MVZGL) über die Entwicklung seit der Eröffnung des MVZGL am 01.04.2021. In den ersten zwei Monaten seit Eröffnung wurden 660 Patienten behandelt. Im Vergleich dazu wurden im letzten Quartal des ehemaligen Praxisinhabers ca. 400 Patienten behandelt. Herr Dr. Ehmann teilte mit, dass die Behandlungszahlen zufriedenstellend sind, es jedoch noch Potential zur Steigerung gibt. Allerdings sei die Genehmigung der Erbringung von Ultraschall- und Röntgenleistungen durch die Kassenärztliche Vereinigung Rheinland-Pfalz mit einem hohen bürokratischen Aufwand verbunden. Nach Einschätzung von Herrn Dr. Ehmann und

den weiteren im MVZGL angestellten Ärzten wurde das MVZGL bisher gut von Bevölkerung aus Grünstadt und den umliegenden Gemeinden angenommen.

Nicht öffentlicher Teil:

Personal-, Finanz- und Planungsangelegenheiten